



Illegale Einreise stoppen

EU braucht ein Einreisegenehmigungssystem

Die Europäische Union muss sich effizient vor illegaler Einwanderung und der Einreise von Kriminellen und Terroristen schützen. Die CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament setzt sich daher für den Aufbau eines EU-weiten Reiseinformations- und Genehmigungssystems (ETIAS) ein. Mit einem solchen System müssen sich alle Drittstaatsangehörigen, die visumsfrei reisen können, vor ihrer Einreise in die EU registrieren. Nach einer Sicherheitsüberprüfung erhält der Antragsteller eine Einreisegenehmigung oder eine Ablehnung. Nur so können frühzeitig erkennbare Sicherheitsbedenken vor der Einreise in die EU ermittelt und die Einreise verweigert werden.

Außerdem würde ETIAS gemeinsam mit der europäischen Ein- und Ausreisedatenbank sicherstellen, dass alle Ein- und Ausreisen in die und aus der EU registriert sind, so dass jederzeit ermittelt werden kann, welche Drittstaatsangehörigen sich in der EU aufhalten. Damit können auch Ausreisepflichtige, deren Aufenthaltsgenehmigung abgelaufen ist, automatisch identifiziert werden. Dies trägt zu einem effizienten Management der EU-Außengrenzen bei und verbessert die innere Sicherheit in den EU-Mitgliedstaaten.

Die CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament setzt sich daher für den raschen Aufbau eines EU-weiten Reiseinformations- und Genehmigungssystems (ETIAS) ein, wie es von anderen Ländern, beispielsweise den USA mit ESTA, seit Jahren erfolgreich genutzt wird.

Das bringt ETIAS:

- verhindert irreguläre Migration
- verbessert die Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus
- erleichtert die Identifizierung von Straftätern und Gefährdern
- verbessert das Grenzmanagement
- erspart Reisenden Zeit und Aufwand

Wir bringen Europa voran.

CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament



Wie wird ETIAS funktionieren?

Online-Antrag

max. 10 min.



Automatische Bearbeitung

Abgleich mit Sicherheitsdatenbanken, wie z.B. dem Schengen-Informationssystem (SIS), Europol-Daten und Interpol-Daten etc.

Antwort an den Antragsteller

Die meisten Antragsteller erhalten innerhalb von Minuten eine Antwort. Gültige Reisegenehmigung für max. 5 Jahre oder Begründung der Ablehnung.



Prüfung durch den Beförderungsunternehmer

vor dem Einsteigen, für Personen, die auf dem Luft-, Land- und Seeweg reisen.



Schengen-Grenzübergangsstelle

Wer den ETIAS-Antrag nicht online gestellt hat, kann dies an den Schengen-Grenzübergangsstellen tun. Der Grenzschutz entscheidet dann über Einreisegenehmigung. Alle Ein- und Ausreisen werden in Datenbank registriert.



Wir bringen Europa voran.

CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament



www.cducsu.eu

Quelle: Europäische Kommission

CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, Wilhelmstr. 60, 10117 Berlin

Redaktion: Stephan Mock, Stand: Dezember 2016